

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

Am Park 3, 04886 Köllitsch, Raum 21

Anfahrt:

- A 13 Dresden–Berlin: Abfahrt Ruhland
→ Richtung Elsterwerda → Abzweig Arzberg
- B 182 Richtung Torgau: Überfahrt in Belgern mit
der Fähre möglich. Veranstaltung im Ort
Köllitsch ausgeschildert



Teilnahmeentgelt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldeschluss ist der **8. Oktober 2020**.

Eine Mittagsversorgung ist in der Kantine des Versuchsguts möglich.

Kontakt

Annabell Boden

E-Mail: annabell.boden@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351/81416-619

Anmeldung

Anmeldung

Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend den Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/vq9>

Ansprechpartner (LfULG):

Charlotte Rapp, Abteilung 6, Referat 62

Telefon: +49 151 10674445

E-Mail: charlotte.rapp@smul.sachsen.de

Michael Deussen, Abteilung 6, Referat 63

Telefon: +49 3731 294-2301

E-Mail: michael.deussen@smul.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Fotos:

Acker im Bildhintergrund: C. Rapp

Ackerwildkräuter: F. Richter

Laufkäfer: Archiv NatSch LfULG, J. Gebert.

Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Integration von
Artenhilfsmaßnahmen in die
ackerbauliche Produktions-
fläche

C 55/20

2. November 2020

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem
Sächsischen Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Inhalt

Sachsen ist in weiten Teilen von einer großräumigen und intensiven ackerbaulichen Nutzung geprägt. Über die Jahrzehnte verschwanden Landschaftselemente, standörtliche Unterschiede wurden nivelliert, Fruchtfolgen wurden eingengt und der Einsatz von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln intensiviert.

Gleichzeitig sind viele Arten der offenen Agrarlandschaften so stark zurückgegangen, dass sie heute in den Roten Listen geführt werden müssen.

Ziel der beiden im Rahmen der Tagung vorgestellten Forschungsprojekte ist es, Habitatstrukturen auf dem Acker zu schaffen, die die biologische Vielfalt (u. a. Insekten, Spinnen, Vögel sowie Ackerwildkräuter und blütenbesuchende Insekten) fördern.

Es wurden Artenhilfsmaßnahmen konzipiert, die auf ihre biodiversitätsfördernde Wirkung und agrartechnische Umsetzbarkeit hin geprüft wurden.

Die wichtigsten Ergebnisse werden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert.

Die Präsentation der Forschungsergebnisse des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) wird umrahmt von weiteren, interessanten Vorträgen zur Integration von Artenschutzmaßnahmen in die ackerbauliche Produktionsfläche.



Programm (Änderungen vorbehalten)

Montag, 2. November 2020

Moderation:

Ulf Jäckel
LfULG

10:00 Begrüßung

Norbert Eichkorn
Präsident LfULG

10:10 Ursachen des Artenrückgangs in Agrarlandschaften/Ökonomische und ökologische Aspekte diversifizierter Anbausysteme

Julia Rosa-Schleich
Georg-August-Universität Göttingen

10:50 Praxisempfehlungen zur Umsetzung von „Weite-Reihe“ und „reduzierte Aussaatstärke“ und Auswirkungen auf Ackerwildkräuter

Dr. Rainer Oppermann
Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB)
Dr. Stefan Meyer
Georg-August-Universität Göttingen

11:30 Habitat-Potentiale der „Weite-Reihe-Aussaat“ sowie Luzerne-Untersaat für Spinnen, Laufkäfer und Ackerwildkräuter

Ergebnisse des LfULG-Forschungsprojektes „Habitat-Potentiale im Ackerbereich“
Charlotte Rapp
LfULG

12:10 Agrartechnische Grundvoraussetzungen der Sätechnik/des Saattermins für eine erfolgreiche „Weite-Reihe-Aussaat“ im Getreide, bzw. der Etablierung von Untersaaten

oder **Zeit für Fragen**

Nico Wolf
Lehr- und Versuchsgut Köllitsch

12:30 Mittagspause

13:30 Sächsische Blühmischungen für blütenbesuchende Insekten

Ergebnisse des LfULG-Forschungsprojektes „Zielorientierter Einsatz von Blühmischungen“

Alexander Thor
LfULG

14:10 Gezielte Nützlingsförderung für die agrarische Produktion

Dr. Anna Kosubek
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)

14:50 Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion

Dr. Raimund Warnke-Grüttner
LfULG

ca. 15:30

Ende der Veranstaltung